



Auswertung Seniorenbefragung

60 bis 65 Jahre

Teilnehmer 22

1. Wie fühlen Sie sich in Ihrem Dorf? Leben Sie gerne in Ihrem Wohnort?

wohl		geht so		nicht so wohl	
16	73%	4	18%	2	9%

2. Was gefällt Ihnen an Ihrer Gemeinde besonders gut und was eher nicht?

gefällt mir gut	Vereinsleben (5), Rad- und Wanderwege (3), Naturschutzgebiete (2), Hilfsbereitschaft (7), Freundlichkeit (3), Traditionen (6), Arbeitsstellen im Ort (3), junge Familien (5)	gefällt mir nicht	lange Wege zum Arzt (5), Einkauf (4), verfallene Häuser (3), Dorfeingang (2), Abstand Strassenlaternen (3), Windräder (2), Güllegeruch (4), Maiswüsten (4), langsames Internet (7), ungepflegte Sitzbänke (1), Dorfladen und Restaurant fehlen (4), keine behindertengerechten Bürgersteige (1), Hecken- und Grashaufen am Weg (2), Wanderwegmarkierungen (1)
-----------------	--	-------------------	---

3. Welche öffentlichen Einrichtung bzw. Plätze sind für Sie besonders wichtig? Welche Orte nutzen sie zur Kommunikation mit Freunden und/oder Bekannten?

Dorfplatz	7	Kirche	10
Friedhof	10	DGH	15
Seniorentreff	1	sonstiges	4

4. An welchen dieser (öffentlichen) Einrichtungen müssen Ihrer Meinung nach in den nächsten Jahren Verbesserungen erfolgen?

DGH

5. In welchen Vereinen wirken Sie aktiv mit?

Frauengemeinschaft	5	Sportverein	3
Kegelclub	4		
Turngruppe	4		
Kirchenchor	3		

6. Wie bewerten Sie das Freizeitangebot in Ihrem Wohnort, im speziellen für Senioren?

gut		mässig		schlecht	
1	5%	17	77%	3	14%

7. Befinden sich die für Sie wichtigen Einrichtungen in Ihrem Wohnort? Wenn nicht, wie weit müssen sie fahren, bzw. gefahren werden?

nein		ja	
22	100%	6-20 km	

8. Welche Einrichtungen bzw. Angebote fehlen Ihrer Meinung nach in Ihrem Wohnort?

Bäckerei (1), Dorfladen (15), Treff für junge Senioren (1), Arzt (6), Supermarkt (4), Bank (1), Apotheke (1), Friseur (1)

9. Wie bewerten Sie das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln in Ihrem Wohnort?

gut	0	mässig	5	schlecht	17
	0%		23%		77%

10. Welche Verkehrsmittel nutzen Sie in der Regel, um zum Arzt, zum Einkaufen oder sonstigen Einrichtungen bzw. zu Freunden und Verwandten zu kommen?

PKW	22	100%
-----	----	------

11. Wie stellen Sie sich die künftige Entwicklung der Gemeinde vor? Was wäre aus Ihrer Sicht für die Gemeinde wichtig und wünschenswert, was sollte auf jeden Fall verhindert werden? Welche Anregungen haben Sie, die beim Zukunfts-Check Dorf berücksichtigt werden sollen?

mehr Straßenlampen (3), Erhaltung der Vereine (2), Fahrdienst - Gemeindebus (3), Verkehrsberuhigung Hauptstrasse (1), Seniorentreff ab 60 (2), schnelles Internet (5), Briefkasten Hallert (1), nicht mehr Windräder (2), Sportraum (2), neutraler Kirmesplatz (1), junge Familien im Ort (3), sichere Arbeitsplätze im Ort (1), mehr kleine Firmen (1)

12. Was könnte die Gemeinde Ihrer Meinung nach dazu beitragen, um das Leben für Ältere auf dem Land attraktiv zu gestalten?

Fahrdienst, Gemeindebus (7), Seniorengruppe(3), Arztsprechstunden (1), Sportraum (2), rollstuhlgerechter Bürgersteig (1), Bücherei (2), Wanderewege pflegen (3), Gemeinschaftsnachmittag (1),

13. Was ist Ihrer Meinung nach dafür notwendig, damit auch junge Leute das Landleben weiter schätzen und auf dem Land wohnen möchten?

Bauplätze (5), gute Arbeitsplätze (3), KITA (6), Spielplatz (2), attraktives Vereinsleben (5), Fahrdienste (2), Jugendtreff (1), schnelles Internet (5), Sportraum (2), bessere ÖNPV-Anbindung (1)

14. Wo wohnen Sie innerhalb der Gemeinde?

Ortsteil:	7	32%
Ortszentrum:	15	68%

15. Könnten Sie sich vorstellen sich unter den heutigen Bedingungen nochmals im Ort niederzulassen? Wenn nicht, aus welchen Gründen?

nein	4	vielleicht	4	auf jeden Fall	14
	18%		18%		64%

schlechte Infrastruktur (3)
kein Freundeskreis möglich (1)